

Druckinformation Presseinformation

München, 29.12.2004

Südostasien-Katastrophe

Spezialisten des Münchner Roten Kreuzes fliegen nach Phuket

München - Das Münchner Rote Kreuz schickt fünf Ärzte und fünf erfahrene Rettungsspezialisten in die Krisenregion um Phuket. Aufgaben werden die notfallmedizinische Behandlung und Betreuung der Menschen am Flughafen von Phuket und in den Flugzeugen während der Rücktransporte sein. Der zunächst einwöchige Einsatz erfolgt in enger Abstimmung mit dem Generalsekretariat des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und dem Auswärtigen Amt. Das Rettungsteam arbeitet dabei -entsprechend den Grundsätzen des DRK- auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis. Die Einsatzkräfte haben bei Ihren Arbeitgebern kurzfristig Urlaub genommen.

Über den Einsatzverlauf werden wir Sie weiter informieren.

Zusätzlich rufen wir unter dem Credo „Hilfe statt Böller“ zu einer Spendenaktion für die Betroffenen auf. Nach neuesten Schätzungen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) werden für Soforthilfe mindestens 34 Millionen Euro erforderlich sein. Das DRK hat ein Sonderkonto für die Opfer eingerichtet:

Deutsches Rotes Kreuz
Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl 370 205 00
Konto 41 41 41
Stichwort: Südasien
Online-Spenden: www.drk.de

Ferner informieren wir Sie über die Aktivitäten unseres Gesamtverbandes

1) Personal

Das DRK hat bereits drei Delegierte in die Region entsandt, die ab heute in Sri Lanka und in Indonesien die Internationale Föderation sowohl bei der Koordination der Hilfeleistungen vor Ort als auch in den Internationalen Erkundungsteams (FACT) unterstützen werden. Heute wird zusätzlich eine Presse-Delegierte für das DRK nach Sri Lanka reisen, um die DRK Hilfsaktion zu unterstützen. Am Mittwoch wird ein Delegierter auf die Malediven entsandt, um dort in einem Internationalen Erkundungsteam mitzuarbeiten und den konkreten Hilfebedarf zu analysieren.

2) Technische Unterstützung vor Ort

Neben der personellen Unterstützung durch ausgebildete Fachkräfte leistet das DRK folgende technische Unterstützung: Am 29.12. wird in Abstimmung mit der Internationalen Föderation eine sog. ERU (Emergency Response Unit) „Water/Sanitation“ zur Unterstützung der Hilfsoperation in Colombo/Sri Lanka zum Einsatz gebracht. Das fünfköpfige Einsatzteam wird den Transport direkt begleiten. Außer-

Ansprechpartner

Stefan Becker
stv. Leiter AK Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift

BRK München
Seitzstr. 8
80538 München

Rückfragen unter

Telefon 0172 - 8333396
Telefax 089 - 8400 2366 40
Email becker@bereitschaften.brk-muenchen.de

Druckeinformation Presseinformation

dem ist ein Einsatz für die ERU „Basisgesundheit“ in Indonesien vorgesehen, um bei der medizinischen Grundversorgung Hilfe zu leisten.

3) Aktionen in Deutschland

Auf nationaler Ebene wurde das Bayerischer Rote Kreuz mobilisiert (s.o.), um in Absprache mit dem Auswärtigen Amt Unterstützung für betroffene deutsche Touristen zu leisten.

Der DRK-Suchdienst München ist weiterhin für das Bürgertelefon zuständig, um Anfragen aus der Öffentlichkeit nach vermissten Familienangehörigen und generell zur Lage vor Ort beantworten zu können (Tel.: 089 – 680 7730). Ferner besteht seit Sonntag eine Hotline des Auswärtigen Amtes für Anfragen nach Deutschen in der Region unter der Nummer 030 – 5000 1000.

Ansprechpartner

Stefan Becker
stv. Leiter AK Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift

BRK München
Seitzstr. 8
80538 München

Rückfragen unter

Telefon 0172 - 8333396
Telefax 089 - 8400 2366 40
Email becker@bereitschaften.brk-muenchen.de